



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Deutschlands Geschichte in Dokumentationen - sachgerecht
oder verfälschend?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Deutschlands Geschichte in Dokumentationen – sachgerecht oder verfälschend?
Reihe:	Geschichte kontrovers – Diskussionen im Unterricht
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<p>Diese Unterrichtshilfe Geschichte für die Sekundarstufe behandelt am Beispiel der bekannten Geschichtsdokumentation „Die Deutschen“ den Umgang mit Geschichte in den Massenmedien. Die Sendung verfolgt den Anspruch, einen Einblick in rund 1000 Jahre deutscher Geschichte zu vermitteln. Doch das Format ist nicht unumstritten; zahlreiche Kritiker bemängeln die Darstellungsform als unterhaltsame „Doku-Disco“.</p> <p>„Geschichte kontrovers“ liefert Material für Erörterungen und Streitgespräche im Unterricht und informiert über historisch wichtige und unterrichtsrelevante Themen. Fakten liefern sachgerechte und fundierte Informationen zum aktuellen Streitthema, Thesen formulieren in den Medien vertretene, unterschiedliche Standpunkte und Pro- und Contra-Argumente erleichtern die eigene Meinungsfindung.</p> <p>Abgerundet wird das Material durch ausführliche didaktische Hinweise und Anregungen sowie durch Arbeitsblätter zum „Sätze beenden“ und zum „Brainwriting“, die das im Unterricht Gelernte weiter vertiefen.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fakten</i> • <i>Thesen</i> • <i>Argumente</i> • Didaktische Überlegungen zum Einsatz im Unterricht und konkrete Aufgabenstellungen • Arbeitsblätter in zwei Varianten <ul style="list-style-type: none"> • „Sätze beenden“ • „Brainwriting“

Fakten: Die Debatte um die ZDF-Serie „Die Deutschen“

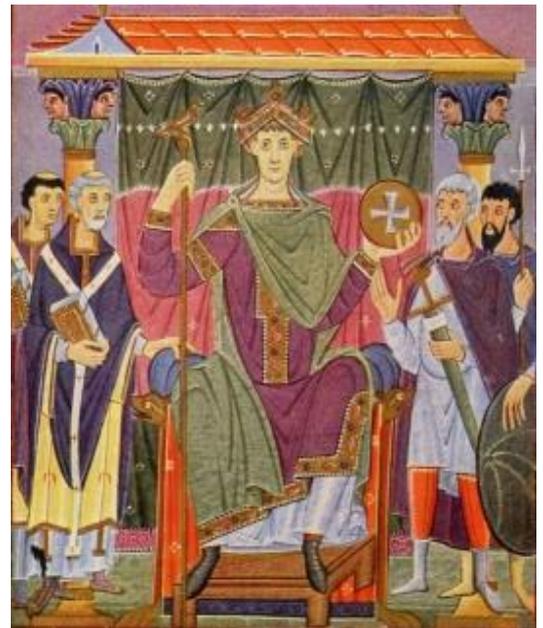
Gestritten wird darum, ob die Deutsche Geschichte seit Otto dem Großen in der Art dargestellt werden darf, wie es das ZDF in der Serie „Die Deutschen“ unternimmt. Im Vordergrund steht dabei die Frage, welche Regeln bei der Darstellung von Geschichte überhaupt zu beachten sind. Die verantwortlichen Redakteure stehen dem großen Problem gegenüber, eine Darstellungsform zu finden, die einerseits sachgerecht und wissenschaftlich vertretbar ist, andererseits aber für jedermann verständlich ist und auch zu fesseln vermag.

Die Serie „Die Deutschen“ widmet sich der durchaus anspruchsvollen Aufgabe, in zehn Folgen zu je 45 Minuten die Deutsche Geschichte seit der Zeit der Ottonen bis zum Ende des zweiten Deutschen Kaiserreichs zu überblicken. Dabei wurde ein oft als „Infotainment“ bezeichnetes Format gewählt. Dieser Typus moderner Mediengestaltung soll zwei Ziele verwirklichen: a) Der Zuschauer soll unterhalten werden. b) Gleichzeitig soll er lehrreiche Informationen erhalten.

Diesem doppelten Anspruch tragen die Macher der Serie Rechnung, indem sie sich mit der Darstellung historischer Ereignisse befassen und diese mithilfe von Animationen und durch Schauspieler nachgestellten Filmsequenzen illustrieren.

Im Vergleich zu herkömmlicheren Geschichtsdokumentationen beinhaltet diese Darstellungsform einen gravierenden

Unterschied: Wurden früher lediglich historische Orte, Ruinen, Kunstgegenstände und Urkunden bildlich dargestellt, so werden nun in großem Umfang historische Handlungen und Gespräche nachgespielt. In Kombination mit der dauerhaft im Hintergrund laufenden musikalischen Untermalung und den modernen schnellen Bildfolgen steigert dies den Unterhaltungswert der Serie ganz erheblich.



Kaiser Otto I. des Heiligen Römischen Reichs

Reaktionen

Befürworter dieser Art der Geschichtsvermittlung vertreten die Auffassung, dass durch den höheren Unterhaltungswert Bildung an einen viel größeren Teil der Bevölkerung vermittelt werden könne. Jeder sei in der Lage, der Handlung ohne irgendwelches Vorwissen zu folgen und die präsentierten Informationen zu verarbeiten. Bildungsfernsehen sei nun nicht mehr nur einer kleinen Bildungselite vorbehalten, sondern jeder könne die dargebotenen Informationen verwerten.

Arbeitsblätter in zwei Varianten – Didaktische Hinweise

„SÄTZE BEENDEN“

AUFGABENSTELLUNG

Die Schüler vollenden einen unvollständigen Satz nach ihren eigenen Vorstellungen. Zunächst wird einzeln gearbeitet, anschließend können die Ergebnisse in Kleingruppen verglichen und im Plenum vorgestellt und besprochen werden.

LERNZIELE

Die Schüler können im Anschluss an die Arbeit mit dem Material der Reihe „Geschichte kontrovers“ das Gelernte mit diesem Arbeitsblatt noch einmal reflektieren. Eigenständiges Arbeiten führt dazu, dass jeder seine eigene Meinung zu Papier bringt. Das Zusammentragen in der Klasse zeigt allen die Vielfalt der Ansichten und Meinungen auf und kann noch einmal zur Diskussion von Teilaspekten anregen. Die Aufgabe eignet sich als Hausaufgabe im Anschluss an die Arbeit mit dem Material aus „Geschichte kontrovers“.

„BRAINWRITING“

AUFGABENSTELLUNG

Die Schüler arbeiten in Kleingruppen zusammen. Jeder Schüler erhält ein Arbeitsblatt mit einer vorgegebenen Fragestellung und einer Tabelle. Zunächst schreibt jeder Schüler für sich drei Ideen als Schlagworte oder kurze Sätze in die jeweiligen Spalten. Nach einer vorgegebenen Zeit wird das Blatt im Uhrzeigersinn weitergereicht und der Nachbar ergänzt oder kommentiert die Ideen in der darunterliegenden Zeile. Anschließend wird das Blatt erneut weitergereicht. Der nächste Schüler liest sich durch, was bis dahin notiert wurde, und ergänzt oder kommentiert usw. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis jeder Schüler wieder sein Blatt vor sich hat. Während des gesamten „Brainwritings“ wird nicht gesprochen. Anschließend werten die Schüler ihre Ideen in der Gruppe aus und präsentieren die besten Lösungen der Klasse.

LERNZIELE

Die Methode eignet sich besonders zur Sammlung von Lösungsvorschlägen in Hinblick auf ein gestelltes Problem – in diesem Fall das Kernproblem dieses Materials aus der Reihe „Geschichte kontrovers“. Die Schüler arbeiten und reflektieren zunächst eigenständig und dann zusammen. So ist jeder gefordert und es kommen vielfältige, gefilterte Ergebnisse heraus. Bei der anschließenden Präsentation wird auch die rhetorische Darstellung einer Problemlösung trainiert.

Geschichtsdokumentationen – Arbeitsblatt „Brainwriting“

Aufgaben:

1. Notiere in jeder Spalte eine Idee zur Lösung der Fragestellung. Gib anschließend dein Arbeitsblatt im Uhrzeigersinn an deinen Nachbarn weiter, so dass auch du wieder ein Arbeitsblatt von deinem rechten Nachbarn erhältst. Kommentiere oder ergänze nun die Ideen deines Vorgängers zur Lösung der Fragestellung. Wiederhole den Vorgang bis das Arbeitsblatt mit deinen anfangs notierten Ideen wieder bei dir angekommen ist.
2. Wertet nun in der Gruppe eure Ideen aus und stellt die besten Lösungsvorschläge der Klasse vor!

Wie kann man deutsche Geschichte in einer Serie angemessen und dennoch interessant darstellen?

Schüler	Idee 1	Idee 2	Idee 3
1			
2			
3			
4			
5			
6			



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Deutschlands Geschichte in Dokumentationen - sachgerecht
oder verfälschend?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

